

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.											
Grauweidengebüsch nördlich Dassow										0403 - 224 - 4022																	
Standort /Geologie										Anschluß in TK																	
Quellmoor/übersandete Eisrandlage			X																								
Naturraum			Dassower Becken							Luftbild-Nr.						Film-Nr.											
100																207 - 0105											
Landkreis / Kreisfreie Stadt			Gemeinde / Stadt							Größe in ha						Bild-Nr.											
Nordwestmecklenburg			Dassow, Stadt													6353											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis										min. Breite in m																	
00851										max. Breite in m																	
Schutzmerkmale			1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil							NLP						FIB											
geschützt nach §20 LNatG M-V										NSG						FFH-Geb.											
										ND						Wald-Totalreservat											
Hauptcod.			Nebencode															Überlagerungscode									
Code			V	W	N	V	W	D	F	G	N									U	M	Q					
%				7	0		2	6			4																
Vegetationseinheiten																											
Nelkenwurz-Sumpfschilf-Grauweidengebüsch, Giersch-Grauweidengebüsch																											
Habitats + Strukturen																											
Beschreibung / Besonderheiten																											
Nördlich von Dassow an einem nach Osten geneigten Flachhang ist auf degradierten, feuchten bis sehr feuchten Quelltorfen ein Grauweidengebüsch ausgebildet; Es weist zum größten Teil eine dichte Krautschicht aus Bachnelkenwurz, Sumpfschilf und Brunnenkresse auf. Besonders in den Randbereichen und zum südlich gelegenen Torfstich (Luftbildcode) hin entwässern die zahlreichen im Biotop verlaufenden flachen Gräben so stark, daß der Anteil an gestörten Grauweidengebüschen mit Brennessel und Giersch in der Krautschicht zunimmt. Der Biotop grenzt im Westen an Wiese, im Norden und Osten an Acker. Im Süden konnten entwässertes Grauweidengebüsch und im Osten kleinflächig eine Ruderalflur ausgegrenzt werden.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen														Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
YWE keine Gefährdung																											
Empfehlung																											
ZSE																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		3		-		2		2		4		-		4		0		2		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☒ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☒ g O													
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☒ k ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☒ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☒ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☒ g Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☒ g Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☒ g Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☒ g keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☒ g Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☒ k Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Geum rivale Salix cinerea																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Aegopodium podagraria Carex acutiformis Deschampsia cespitosa Urtica dioica																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Acer pseudoplatanus Betula pendula Cirsium oleraceum Galium palustre Iris pseudacorus Mentha aquatica Nasturtium officinale Phalaris arundinacea Phragmites australis Salix alba Salix caprea Salix pentandra Solanum dulcamara																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 31.10.1997													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge																Foto: 1								Folgeseiten: 0					